**Protokoll 36. Erfahrungsaustausch**

|  |  |
| --- | --- |
| **Datum** |  08. November 2017 Schön Klinik Neustadt  |
|  |  |
| **Verteiler** | an alle im email-Verteiler registrierten MRSA-Netzwerk-Teilnehmer |
|  |  |
| **Teilnehmer** | siehe Teilnehmerliste |

**Ziele des MRSA-Netzwerks:**

**Qualitätsverbund und Schaffung von Strukturen zur langfristigen Senkung der MRSA-Rate auf ein akzeptables Niveau in der Region Schleswig-Holstein/ Ostholstein**

**Tagesordnung**

1. **Wundversorgung insbesondere Biofilm auf chronischen Wunden**
2. **Winterzeit = Norozeit**
3. **Sonstiges/ Diskussion**

**Erfahrungsaustausch / Netzwerktreffen 16.00 – 17.30 h**

**23. Fallkonferenz MRE im Rahmen des QZ 17.30 – 19.00 h (kein Protokoll)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Begrüßung** |  |  |
| Frau Dr. Krenz-Weinreich begrüßt die Teilnehmer in der Schön Klinik Neustadt. Ihr besonderer Dank gilt Herrn Beutin für die Gastfreundschaft und Herrn Schulz sowie Frau Hellinger für die umfangreiche Vorbereitung. Herr Beutin berichtet kurz zum Konzern im Allgemeinen und erläutert die Entwicklung der Schön Klinik in den Jahren seit ihrer Gründung vor fast einem viertel Jahrhundert.  |  |  |
| **TOP 1:**  | **Verantw.**  | **Termin**  |
| Herr Schulz erklärt anhand seines Vortrages (s. Anhang) die Prinzipien der modernen Wundversorgung. Er betont explizit die Notwendigkeit, den –besonders bei chronischen Wunden auftretenden- Biofilm mechanisch zu entfernen und/oder lokal zu behandeln. Letzteres sollte nicht mit Haushaltszucker oder Honig geschehen. Seitens der Industrie wurden geeignete Produkte entwickelt.  |  |  |
| **TOP 2:**  | **Verantw.**  | **Termin**  |
| Der Vortrag (s. Anhang) von Frau Hellinger widmet sich dem Thema infektiöse Gastroenterits durch Noro-Viren. Erkrankte Mitarbeiter sollten erst 48 h nach Ende der Symptome ihre Tätigkeit wieder aufnehmen. Im Falle eines protrahierten Ausbruchs auf Station, empfiehlt sich eine Verlängerung der Isoliermaßnahmen von 48 h auf 72 h. Frau Dr. Krenz-Weinreich berichtet über den Schutz vor Infektionen mit dem Noro-Virus, welcher dem Konsum von Zitronen- und Orangensaft zugeschrieben wird.  |  |  |
| **TOP 3:**  | **Verantw.**  | **Termin**  |
| Entfällt  |  |  |
| **MRSA- Kooperation** | **Verantw.** | **Termin**  |
|  |  |  |
| **nächster Austausch MRSA-Netzwerk** | **Verantw.** | **Termin** |
|  **Mittwoch, 07.03.18 16 – 18 Uhr Therapiezentrum Middelburg** **Themenvorschlag: Prof. Geiss zum Thema CDT** **anschließend: 24. MRE-Fallkonferenz**  |  |  |
|  |  |  |
| **Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Schleswig-Holstein mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt.**  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **5. Fallkonferenz** |  |  |
| Kein Protokoll  |  |  |